Astara Mobility Austria GmbH - Lagebericht ("Lagebericht") zum Geschäftsjahr 2025

Als Geschäftsführer und Prokuristen der Astara Mobility Austria GmbH, die unter dem Namen Nissan Austria ("das Unternehmen") firmiert, freuen wir uns den Lagebericht für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr vorlegen zu können.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Astara Mobility Austria GmbH ist der offizielle Importeur von Nissan Fahrzeugen und Ersatzteilen in Österreich ohne eigene F&E-Produktion. Das Unternehmen verfügt über ein Netzwerk von Vertragshändlern, das Nissan Fahrzeuge, Teile und Zubehör verkaufen und Wartungs- und Garantiearbeiten für Endkunden durchführen.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter während des Jahres betrug 27.

Im Jahr 2025 stieg der österreichische Markt für Personenkraftwagen gegenüber dem Vorjahr leicht an. Das Geschäftsjahr schloss mit 284.978 Zulassungen (+12,3% vs. 2024).
Astara Mobility Austria GmbH (Nissan) verzeichnete 3.040 Einheiten (+8,4% vs. 2024), was zu einem gleichbleibendem Marktanteils führte.
Die meistverkauften Nissan-Modelle waren Qashqai (17%), Juke (31%).

2025 war ein Jahr, in dem der Anteil von emissionsfreien oder emissionsarmen Fahrzeugen am österreichischen Markt, wo Elektrofahrzeuge 21,3% des Marktanteils an Kraftfahrzeugen ausmachen, gestiegen ist. Bei gleichzeitiger Reduktion des Anteils der reinen Benzin- und Dieselmotoren.

Die Aktivitäten des Unternehmens waren stark von den folgenden Faktoren geprägt:

1. Einführung des neuen e-Power Antriebes (Voll-Hybrid) beim QASHQAI
2. Stabilisierung der bekannten Modellpaletten, da es Verschiebungen bei der Neueinführungen des new Micra & new Leaf gab.
3. Die weitere Integration der Astara Mobility Austria Operationen innerhalb der Astara Central Europe Organisation.

Zusätzlich setzte das Unternehmen seine kommerzielle Entwicklung fort, einschließlich:

- Weiterentwicklung des Flottenvertriebskanals und der Restrukturierung des Händlernetzwerkes, sowie der Resellerstruktur im Fahrzeug- & Teilevertrieb
- Optimierung und Weietrentwicklung des neuen ERP/CRM-Systems (Astara Platform), das 2020 implementiert wurde

Das Unternehmen hat keine Zweigniederlassungen.

Risikobeurteilung

Das Unternehmen agiert in einem wettbewerbsorientierten Einzelhandelsmarkt und ist zunehmend auf die Neuentwicklung und Verfügbarkeit von CO2-freundlichen Fahrzeugen des Herstellers angewiesen. Sollte Nissan seine Produkte nicht weiterentwickeln und nicht auf die Aktivitäten seiner Wettbewerber reagieren, könnte es seine Fähigkeit verlieren, erfolgreich am Markt zu konkurrieren. Dazu gehört eine effektive Entwicklung neuer Modelle mit Elektro- und Hybridantrieb.
Das Auftreten von betrieblichen Störungen bei der Lieferung von Produkten von Nissan (wie in den Jahren 2021/2022 im Zusammenhang mit Halbleiterengpässen), Streiks, Naturkatastrophen, eine Pandemie oder Terroranschläge könnten sich nachteilig auf die Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken, sowie seinen Cashflow und seine Finanzlage. Diese Effekte, wenn sie schon länger andauern, könnten sich wiederum auch auf die finanzielle Gesundheit der jeweiligen autorisierten Händlernetzwerke auswirken.

Das Unternehmen ist verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Die wichtigsten Komponenten des Finanzrisikos sind das Kreditrisiko, das Liquiditätsrisiko und das Preisrisiko. Das Kreditrisiko des Unternehmens ist in erster Linie auf die Kreditgewährung an seine Handelspartner durch die Lieferung von Teilen und Dienstleistungen an das Händlernetz zurückzuführen, wenngleich teilweise durch Aufrechnungsrechte gegenüber Provisionen und Gewährleistungsansprüchen gemildert. Das Preisrisiko wird gemildert, indem Endkunden-Kampagnen für einen kurzen Zeitraum durchgeführt werden, wodurch kurzfristig Flexibilität bei Preisänderungen gegeben ist.

Das Unternehmen bewertet und steuert die oben genannten Risiken fortlaufend. Solche Risiken werden auch im Rahmen der regelmäßigen Vorstandssitzungen vorgestellt und diskutiert. Es werden Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken so weit wie möglich zu begrenzen, z. B. durch Bestellung ausreichender Lagerbestände und regelmäßige Überprüfung der Versicherungsdeckung des Unternehmens. Die finanziellen Risiken werden beispielsweise durch das interne Kontrollsystem des Unternehmens und/oder, wenn dies als angemessen erachtet wird, durch Absicherungsmaßnahmen wie z. B. Devisentermingeschäfte gemindert.

Bestellungs- und Auftragslage

Das Unternehmen kauft eine Menge an Lagerbeständen ein, die als ausreichend erachtet werden, um seine Verkaufsziele zu erreichen und im Durchschnitt entspricht das monatliche Einkaufsvolumen dem monatlichen Verkaufsvolumen (Ausnahme für neue Modellstarts). Ende 2025 hatte das Unternehmen einen Neuwagenbestand (einschließlich der im Versand befindlichen Fahrzeuge), der einem durchschnittlichen monatlichen Umsatz von 3 Monaten entspricht.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Das Unternehmen entwickelt keine eigenen Produkte und betreibt somit auch keine F&E-Aktivitäten. F&E wird durch den OEM (Nissan) betrieben. Nissan verfügt über mehrere F&E-Zentren auf der ganzen Welt, das nächstgelegene befindet sich in Cranfield, Großbritannien.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Jahr 2025 gab es keine außergewöhnlichen Ereignisse.

Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Ertragslage

		2025	2024
Umsatzerlöse in TEUR		**91.268**	**84.644**
EBIT in TEUR		**-9.532**	**-4.027**
Umsatzrentabilität in %		**-10,44 %**	**-4,76 %**
Berechnung:	EBIT x 100 / Umsatz	-9.532 x 100 / 91.268	-4.027 x 100 / 84.644
Eigenkapitalrentabilität in %		**-253,47 %**	**-103,45 %**
Berechnung:	EBT x 100 / ∅ Eigenkapital	-11.823 x 100 / 4.664	-6.407 x 100 / 6.194
Gesamtkapitalrentabilität in %		**-17,51 %**	**-7,62 %**
Berechnung:	EBIT x 100 / ∅ Gesamtkapital	-9.532 x 100 / 54.425	-4.027 x 100 / 52.871

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

		2025	2024
Nettoverschuldung in TEUR		**-3.457**	**-6.457**
Berechnung:	verzinsliches Fremdkapital - flüssige Mittel	1.754 - 5.210	825 - 7.282
Nettoumlaufvermögen in TEUR		**2.819**	**-1.407**
Berechnung:	Σ kfr. Aktiva - Σ kfr. Passiva	46.236 - 43.418	53.988 - 55.396
Eigenkapitalquote in %		**8,06 %**	**8,97 %**
Berechnung:	Eigenkapital x 100 / Σ Gesamtkapital	3.839 x 100 / 47.616	5.490 x 100 / 61.233
Nettoverschuldungsgrad in %		**-90,06 %**	**-117,61 %**
Berechnung:	Nettoverschuldung x 100 / Eigenkapital	-3.457 x 100 / 3.839	-6.457 x 100 / 5.490

Cash-Flow-Rechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
1. Ergebnis vor Steuern	-11.823	-6.407
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit		
a. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.030	1.469
3. Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
a. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-63	-3
b. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.291	2.380
	2.228	2.377
4. sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	8	10
5. Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	**-4.557**	**-2.551**
6. Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
a. Vorräte	8.103	-14.204
b. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.840	-705
c. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-27	130
d. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-1.431	552
e. aktive Rechnungsabgrenzungsposten	718	174
	9.202	-14.053
7. Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		
a. Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	3	-79
b. sonstige Rückstellungen	-82	-2.489
	-79	-2.568
8. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
a. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11.786	21.467
b. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-535	595
c. sonstige Verbindlichkeiten	-482	-1.566
	-12.803	20.497
9. Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	**-8.237**	**1.325**
10. Zahlungen für Ertragsteuern		
a. Steuern vom Einkommen	1.071	0
b. aktive latente Steuern	-1.072	0
c. sonstige Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung	0	-275
	0	-275
11. Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**-8.237**	**1.050**
12. Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)		
a. Zugänge lt Anlagenspiegel	-2.518	-4.690
13. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	903	-5.003
14. Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen		
a. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63	3
15. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-1.552**	**-9.690**
16. Einzahlungen von Kapitalrücklagen	9.100	5.000
17. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	916	477
18. Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.291	-2.380

19.	**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**7.725**	**3.097**
20.	**zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel**	**-2.063**	**-5.543**
21.	wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen der Zahlungsmittel	-8	-10
22.	Zahlungsmittel am Beginn der Periode	7.282	12.834
23.	**Zahlungsmittel am Ende der Periode**	**5.210**	**7.282**

Arbeitnehmerbelange

Im Jahr 2025 waren durchschnittlich rund 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Astara Mobility Austria beschäftigt.

Die Fluktuation liegt bei rund 26 Prozent. Knapp 7,4 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in Teilzeit. Fast die Hälfte der Belegschaft ist bereits über 44 Jahre alt und die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei ca. 7 Dienstjahren.

Neu eingestellt wurden 2025 rund 5 Personen. Stolz ist Astara auf die Vielfalt der Kolleginnen und Kollegen, die sich aus 6 verschiedenen Nationalitäten zusammensetzt.

Trotz schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist in der Automotive-Branche der Fachkräftemangel immer noch eine große Herausforderung.

Mit unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen und flexiblem hybriden Arbeiten, wird bei Astara Mobility Austria GmbH das bestmögliche Arbeitsumfeld geschaffen.

Umweltbelange

Erklärtes Ziel des Unternehmens ist es als Vorbild nachhaltiges Handeln mithilfe der Digitalisierung nicht nur zu ermöglichen, sondern auch selbst zu leben- etwa mit der schrittweiten Erweiterung der Produktpalette um hybride Fahrzeuge und Elektrofahrzeuge, um damit auch das globale Firmenziel, ehestmöglich CO2-neutral zu sein, zu erreichen. Die wichtigsten Einflussfaktoren auf die Umwelt bei Astara Mobility sind der Energieverbrauch (Strom und Heizung) und das Reisen (Dienstreisen und Firmenautos).

In 2025 haben wir eine weitere Reduktion unseres CO2-Fußabdrucks erreicht. Unserer Autoflotte wurde zur Gänze auf Elektrofahrzeuge und hybride Fahrzeuge umgestellt.

Zukunftsaussichten

Im Jahr 2026 wird die österreichische Automobilindustrie aufgrund strenger CO2-Emissionsziele, die von der EU vorgegeben sind, einem erhöhten regulatorischen Druck ausgesetzt sein. Personenkraftwagen müssen die Emissionen auf 93,6 g/km reduzieren, während Nutzfahrzeuge und schwere Nutzfahrzeuge mit neuen Reduktionsvorgaben konfrontiert sind. Dies erfordert von den Importeuren, die Elektrifizierung und die Einführung von Hybridfahrzeugen zu beschleunigen, um Strafen zu vermeiden. Die Einhaltung dieser Vorschriften erfordert erhebliche Investitionen in emissionsarme Modelle.

Im Jahr 2026 wird erwartet, dass der Markt gegenüber 2025 sehr wettbewerbsintensiv sein wird, bedingt durch höhere Produktionskapazitäten der Hersteller, geringerer Kundennachfrage und Unsicherheiten (Inflation, Zinsen, Energiepreise).
Der Wettbewerb in allen Segmenten wird härter, und die Preise werden vor allem bei Elektrofahrzeugen unter Druck geraten.
Gleichzeitig intensiviert sich der Wettbewerb auf dem Markt, da chinesische Hersteller in die EU und nach Österreich einsteigen und kostengünstige Alternativen anbieten. Der Gebrauchtwagenmarkt wächst ebenfalls, da die Verbraucher nach kostengünstigen Optionen suchen. Die strategische Anpassung wird für den Erfolg in einem sich entwickelnden, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Markt, unerlässlich sein.

Die Astara Mobility Austria GmbH ist weiterhin bereit, alle erforderliche Maßnahmen zu ergreifen zur Sicherung der finanziellen Stabilität des Unternehmens.
Diese Maßnahmen umfassen unter anderem:

- Kurzfristige Reduzierung von kommerziellen Investitionen wie Medienplänen und Händler- sowie externen Veranstaltungen
- Neuplanung von Kaufvolumina
- Angepasste Vertriebsziele und verlängerte kostenlose Finanzierungsperioden zur Unterstützung des Händlernetzes

Gestützt durch die gute finanzielle Gesundheit der Unternehmensgruppe, den weiterhin erwarteten allmählichen Produktionsanstieges und die Aufnahme neuer Modelle in unser Markenportfolio sind wir zuversichtlich, die Geschäfte auch im Jahr 2026 weiterhin erfolgreich fortzuführen.

Für das Jahr 2026 sind die Markteinführungen der neuen Modelle Nissan Leaf und Micra geplant, was zu einem Anstieg von Volumen und Umsatz führen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, _____

Freigegeben

Veljko Belamaric, Jul 13, 2026 12:06 PM
Freigegeben mit XiTrust MOXIS

Geschäftsführer: Veljko Belamaric

Freigegeben

Wendy Penaloza, Jul 13, 2026 2:53 PM
Freigegeben mit XiTrust MOXIS

Geschäftsführerin: Wendy Soledad Penaloza Barreno